

Spagyrik in Balance

Band 1:

Geistige Gesetze des Lebens

Roland Lackner
Olivier Stasse



1. Auflage 2014

© 2014 ML Verlag in der
Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG, Kulmbach

Druck: Generál Nyomda Kft., H-6727 Szeged

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronische Systeme ist unzulässig und strafbar.

Titelbild: © Diezer – fotolia.com

www.ml-buchverlag.de

ISBN: 978-3-944002-79-8

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	
Spagyrik	7
Geistige und seelische Aspekte von Krankheiten	9
Benutzerhinweise	10
Dosierung	12
Kinesiologie	
Geschichte	21
Ziel der Kinesiologie	22
Wann hilft die Kinesiologie	23
Kinesiologische Übungen, die „13 Gesetze des Lebens“	23
Gesetze	
Das Gesetz des ersten Schrittes	24
Das Gesetz der Resonanz	30
Das Gesetz vom Geben und Nehmen	36
Das Gesetz der Dankbarkeit	40
Das Gesetz des Ja zum Leben und zu mir selbst	46
Das Gesetz der Inneren Mitte	51
Das Gesetz des Inneren Heilers	56
Das Gesetz der Freiheit	64
Das Gesetz der Selbstermächtigung	69
Das Gesetz der Liebe	74
Das Gesetz der Vergebung	78
Das Gesetz des Loslassens	84
Das Gesetz der Polarität	85
Anwendungsbeispiele	89
Im Buch enthaltene Rezepturen	109

Vorwort

Die geistigen Gesetze des Lebens können Sie als universelle Spielregeln ansehen, die jeden Menschen und alles, was sich im Kosmos befindet, betreffen. Unabhängig von der Konfession, philosophischen Prinzipien oder geistiger Ausrichtung. Sie sind häufig in mehr oder weniger verschlüsselter Form in allen religiösen und philosophischen Schriften anzutreffen. Wenn Jesus davon spricht, man solle seine Feinde lieben, meint er, dass wir die Projektionen auf andere Menschen bleiben lassen sollen, und uns statt dessen den unerlösten Schatten in unserem Inneren anschauen. Wenn Sie den Schatten aus seinem unbewussten Platz ins Licht Ihrer Bewusstheit geholt haben, ist der Feind vielleicht gar nicht mehr sichtbar, da er nur eine Projektion Ihres Inneren war.

Niemand kann sich Ihnen entziehen. Die Sonne geht sowohl über den Gerechten wie auch den Ungerechten auf. Ebenso ist es mit den kosmischen Gesetzmäßigkeiten. Jeder ist davon betroffen. Egal, ob Sie die Regeln kennen,

sich der Gesetze überhaupt bewusst sind oder Sie schon lange anwenden. Die Gesetze sind unpersönlich, und treffen Sie auch, wenn Sie sich in bester Absicht mal wieder aus einem Lebenskonzept herausschleichen oder Ihren Schatten ignorieren möchten. Spielregeln dienen dazu, klar zu machen, was für alle Beteiligten an einem Spiel gilt. Wir spielen alle das Spiel des Lebens im Kosmos, alles ist miteinander verbunden, und alles hat Auswirkungen auf jeden.

Nehmen Sie als Beispiel die Umweltverschmutzung. Auch hier gelten die kosmischen Gesetzmäßigkeiten. Wie oben, so unten. Alles, was Sie im Haushalt in den Ausguss schütten, wird irgendwann einmal durch den Wasserhahn wieder zu Ihnen gelangen. Die ganze Batterie an chemischen Kampfwaffen, mit denen wir jeden Tag eigentlich harmlosen Hauskeimen den Garaus machen. Die Tenside, die die Wäsche strahlend weiß erscheinen lassen. All diese Dinge landen als nun informiertes Wasser, und im schlimmsten Falle als chemische Substanz im

Trinkwasser wieder da, wo Sie entstanden sind. Bei Ihnen, in Ihrem Haus, in Ihrer Wohnung. Vielen Menschen sind diese Regeln entweder nicht bekannt, oder sie haben nur eine ungefähre Ahnung davon, wie diese wohl aussehen könnten. Deshalb werden wir Ihnen auf den folgenden Seiten diese Gesetze erklären. Wenn man die Spielregeln kennt, macht das Spiel auch mehr Spass. Und man ist gewappnet für die Schicksalsschläge, die man oft schon unter der Kenntnis der Gesetzmäßigkeiten weit vorher erahnen oder sogar voraussagen kann.

Gehen Sie zuerst das Inhaltsverzeichnis mit den aufgelisteten Gesetzen durch. Lassen Sie sich intuitiv zu dem Gesetz führen, dass Ihre Aufmerksamkeit fesselt. Und lesen Sie sich dann dieses Kapitel genau durch. Wenn Sie jetzt immer noch eine Resonanz

verspüren, können Sie nun die im Kapitel beschriebenen kinesiologicalen Übungen durchführen oder sich die angegebenen Rezepturen in einer Apotheke, die die Essenzen der Firma Phylak führen, herstellen lassen.

Apotheken, die diese Essenzen führen, finden Sie unter www.phylak.de/apotheken. Dort können Sie unter Eingabe Ihrer Postleitzahl die Ihnen am nächsten zugeordnete Apotheke finden, die Ihnen die im Buch enthaltenen Rezepturen herstellen kann.

Ich habe mich entschlossen, die Einnahme mit kinesiologicalen Übungen begleiten zu lassen, da die Wirkung der Rezepturen bei bewusster Einnahme extrem verstärkt werden kann.

Die Autoren sind erreichbar unter www.spagyrikinbalance.com.

Einleitung

Spagyrik

Die Spagyrik ist eine alte europäische Heilmethode, die auf Paracelsus, einen großen und zu seiner Zeit umstrittenen Heiler des Mittelalters, zurückgeht. Dabei wird der Mensch im Verhältnis zum kosmischen Geschehen, zum göttlichen Wirken in seinem Leben und zu seiner Umwelt sowie in der Ganzheit aus Körper, Seele und Geist wahrgenommen.

Das Wort Spagyrik stammt aus dem Griechischen und bedeutet „trennen und wieder zusammenfügen“. In einem alchemistischen Prozess werden die einzelnen Bestandteile der Pflanze getrennt und danach wieder zusammengefügt. Dabei werden auf die Pflanze einwirkende Umwandlungskräfte, die auch natürlicherweise in der Natur vorkommen, im Labor beschleunigt und dynamisiert.

Um ein solches spagyrisches Heilmittel zu gewinnen, wird die Pflanze im ersten Schritt in die Aspekte von „Geist (Spirit)“, „Seele“ und „Körper“ zerlegt.

Bei der spagyrischen Zubereitung gelten folgende Entsprechungen:

- „Geist“: alkoholischer Auszug aus der Pflanze
- „Seele“: ätherisches Öl
- „Körper“: getrocknete Pflanzenbestandteile, wobei nach der Veraschung die Einzelbestandteile der Pflanze frei werden.

Nach dieser Auftrennung der Pflanze findet im zweiten Schritt die „alchemistische“ Wiedervereinigung aller Pflanzenbestandteile statt, die sich in ihrer einzelnen Struktur entwickeln und festigen konnten und nun ein stabiles und harmonisches Ganzes ergeben. So konnten im Inneren der Pflanze ruhende Kräfte freigesetzt werden. Die neu gewonnene Harmonie und Ordnung können helfen, Menschen tiefgreifend auf allen Ebenen ihres Seins zu heilen. Es ist ein energetisch potenziertes Heilmittel entstanden, das den Menschen auf seinem Lebensweg begleiten und – je nach Dosierung – in Körper, Geist oder Seele umfassende Wirk- und Selbstheilungskräfte freisetzen und wesentliche Heilungsprozesse einleiten kann.

Im Laufe der Zeit haben sich verschiedene spagyrische Richtungen ausgebildet. Die von mir angewandte und in diesem Buch beschriebene Spagyrik ist die der Firma Phylak Sachsen GmbH, die auf den Arzt Carl Friedrich Zimpel zurückgeht. Er definierte einen Herstellungsprozess für die einzelnen Essenzen, auf dessen Grundlage noch heute spagyrische Mittel hergestellt werden. Die Firma Phylak stellt nach diesem im Homöopathischen Arzneibuch (HAB 25/26) beschriebenen Verfahren Essenzen einzelner Pflanzen her, die untereinander je nach Krankheitsbild, Patientenanamnese und Wunsch des Verwenders gemischt werden können.

Die Rezepturen in diesem Buch sind immer mit dem Hinweis „Rezeptur Phylak Sachsen GmbH“ versehen, damit in der Apotheke zweifelsfrei eine korrekte Rezeptur hergestellt werden kann. Ähnliche oder gleiche Pflanzen werden auch von anderen Firmen spagyrisch aufbereitet und als Einzelessenzen angeboten. Die gleichen Pflanzen unterschiedlicher Firmen können jedoch nicht

ohne Weiteres miteinander verglichen werden. Die Wirkungsweise einer Pflanze ist durch die Art des spagyrisch-alchemistischen Prozesses bei der individuellen Herstellung definiert. Zwar ist der Herstellungsprozess im Homöopathischen Arzneibuch (HAB 25/26) für die Spagyrik nach Zimpel einheitlich geregelt, doch gibt es in energetischer Hinsicht Unterschiede zwischen den Herstellern. Somit kann sich auch die energetische Wirkung der Essenz einer bestimmten Pflanze je nach Hersteller unterscheiden.

Die Spagyrik arbeitet vorwiegend mit heimischen, aus dem europäischen Raum stammenden Pflanzen. Dies ist meiner Meinung nach ein wichtiger Aspekt zur Anwendung dieser Methode. Ich bin der Meinung, dass jede Krankheit mit Energien behandelt werden sollte, die aus dem traditionellen und räumlichen Hintergrund des erkrankten Menschen stammen. So ist die Frage, ob zum Beispiel eine pflanzliche Heilmethode, bei der alle Heilpflanzen aus einem Land wie Indien stammen, in dem ein völlig anderes Klima herrscht und sich die Menschen anders

ernähren als in Europa, für uns Mitteleuropäer geeignet ist. Es ist nicht auszuschließen, dass unser Körper auf energetischer Ebene mit fremden Heilmethoden überfordert ist und womöglich mehr blockiert als geheilt wird.

Geistige und seelische Aspekte von Krankheiten

Zimpel (1801–1879) erlebte, wie mit der Industrialisierung der moderne Mensch auf immer enger werdendem Raum in einer immer stärker belasteten Umwelt leben musste. Er entwickelte ein tiefes Verständnis dafür, dass Krankheiten nicht rein körperlicher Natur, sondern auch geistigen und seelischen Ursprungs sind. Dieser Einfluss seelischer und geistiger Faktoren sollte sich nach seiner Einschätzung in Zukunft noch stärker bemerkbar machen, da sich auf sehr engem Lebensraum die unterschiedlichen Energien miteinander vermischen und somit gegebenenfalls sogar „potenzieren“. So sah Zimpel schon zu seiner Zeit voraus, dass die zukünftigen Generationen eine Heilmethode brauchen würden, die den Menschen in seiner Ge-

samtheit als Körper, Seele und Geist wahrnimmt.

Unsere Umwelt wird zunehmend nicht nur materiell, sondern auch geistig „vergiftet“. Dieses geistige, krank machende Gift kann sich über die Massenmedien schnell und effektiv verbreiten. Schauen Sie sich nur die Fernsehwerbung auf so genannten Kindersendern an. Die Ideen, die dort verbreitet werden, sind prägend für künftige Generationen.

Blockaden, die auf der geistigen Ebene gesetzt werden, können auch körperliche Blockaden auslösen. Entsprechend muss die Behandlung in diesen Fällen auf der geistigen Ebene ansetzen.

Ein Beispiel hierfür ist aus meiner Sicht die jährlich wiederkehrende Grippezeit, in der mit einer großen Mediendiskussion darauf hingewiesen wird, dass wieder „böse“ Viren unterwegs sind und eine Impfung der einzige Schutz davor sei. Bei eher ängstlichen, nicht geimpften Menschen kann eine solche Kampagne Angst auslösen. Angst aber schwächt nachgewiesenermaßen das Immun-

system. Ein Mechanismus, der gerade in der Grippezeit Erkrankungen fördert. So betrachtet ist die Grippe ein Beispiel für eine eher geistige als rein körperliche Krankheit.

Nach meinem Verständnis der geistigen Gesetzmäßigkeiten, denen der Mensch unterworfen ist, herrscht der Geist über die Materie. Deshalb findet hier für mich die tiefste Form von Heilung statt. Auf dieser Ebene ist das gesprochene Wort oder die gestellte „Diagnose“ extrem wichtig. Worte können über Heilung oder Nichtheilung entscheiden. Ein Beispiel hierfür ist das Wort „Tumor“. Darin steckt das französische Wort „tu“, also „Du“, und das Wort „mor(t)“, der Tod. Die Wortenergie wird vom Patienten aufgenommen, im Unterbewusstsein abgespeichert und kann im schlimmsten Fall die Heilung blockieren.

Achten Sie deshalb genau darauf, wie Sie Ihre Erkrankung oder Störung bezeichnen und welche geistige Energie Sie dieser zukommen lassen. Vielleicht beschreiben Sie einfach einzelne Symptome,

wenn Sie an Ihre Krankheit denken, ohne dieser die „Wortenergie“ einer gestellten Diagnose zu geben. Sagen Sie zum Beispiel nicht: „Ich habe Asthma“, sondern: „Manchmal fällt mir das Atmen schwer und ich spüre einen Druck auf meiner Brust“. Durch diese Wortwahl kommen Sie dem Grund Ihrer Erkrankung und der geistigen Energie, die die Krankheit „nährt“, leichter auf die Spur.

Benutzerhinweise

Möglichkeiten und Grenzen der energetischen Spagyrik

In diesem Buch wird ausschließlich die energetische Anwendung spagyrischer Mittel bei alltäglichen Störungen vorgestellt. Energetische Störungen werden nach meiner Erfahrung von vielen Therapeuten entweder völlig unter- oder überbewertet. Trotz einer guten körperlichen oder seelischen Therapie haben einige Menschen oft das Gefühl, dass der geistig-energetische Aspekt bei der Behandlung zu kurz kommt.

Dieses Buch soll Ihnen helfen, energetisch-geistige und energe-

tisch-emotionale Aspekte Ihrer Störungen selbst zu behandeln. Sie lernen, diese Störungen zu erkennen, zu benennen und mit Hilfe der Spagyrik sanft und umfassend zu behandeln.

! Cave: Ernsthaft seelische, geistige und körperliche Störungen gehören immer in die Hand eines erfahrenen Therapeuten! Die Spagyrik können Sie in diesem Fall ergänzend einsetzen. In den angegebenen Dosierungen werden von den Pflanzen keine Symptome oder Medikamente auf körperlicher Ebene beeinflusst. Sprechen Sie vor der Einnahme Ihrer gewählten Mittel mit Ihrem Therapeuten und informieren Sie ihn über die Einnahme dieser Mittel. Die Einnahme von chemisch-synthetischen Mitteln wird bei allen angegebenen Mischungen und Dosierungen in keinsten Weise beeinflusst oder beeinträchtigt.

Als Therapeut können Sie mit der energetischen Spagyrik Ihr Therapieangebot um einen wertvollen Aspekt erweitern. Dem Laien kann dieses Buch helfen, seine eigene Heilung zu unterstützen. Verzichten Sie jedoch als therapeutischer Laie darauf, Ihr Umfeld mit Spagyrika zu behandeln!

Symbole

Folgende Symbole werden in diesem Buch verwendet:

! Cave: Was Sie unbedingt beachten sollten.

☝ Tipp: Hier finden Sie zusätzliche Anregungen für die praktische Anwendung der spagyrischen Mittel.

➔ Hier finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Dosierung in der Spagyrik

Hinweis: Die Wirkung spagyrischer Tropfen hängt auch von der Dosierung ab. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Anwendung daher bitte sorgfältig durch!

Grundsätzlich gilt: Je niedriger die Dosierung, desto feinstofflicher die Wirkung. Bei einer Dosierung von mehr als 21 Tropfen in 24 Stunden wirken die Mittel bereits auf körperlicher Ebene. In diesem Buch werden jedoch fast ausschließlich energetische Wirkungsweisen beschrieben. Die

